



Gemeinsam

Volkshilfe Steiermark bietet mit Unterstützung der Arbeiterkammer Seniorenreisen an, bei denen Mindestpensionisten gemeinsam in den Urlaub fahren können.

Von Julia Schuster

Rund 20 Seniorinnen und Senioren aus Sinabelkirchen sitzen bei Kaffee auf der Terrasse von Stockers Dorfhof in Deutsch Goritz. Sie unterhalten sich angeregt und genießen dabei die warmen Sonnenstrahlen, die durch die grüne Laube blitzen. Gemeinsam mit ihrer Reisebegleiterin Ingrid Groß machen sie eine Woche lang Urlaub im südoststeirischen Vulkanland – genauer gesagt eine Seniorenreise der Volkshilfe.

Die Volkshilfe organisiert jedes Jahr in den Sommermonaten gemeinsam mit den ehrenamtlichen Regional- und Be-

Seniorinnen und Senioren mit AK-Präsident Josef Pessler (l.), Volkshilfe-Präsidentin Barbara Gross (r.) und Dorfhof-Chef Peter Stocker (m.) SCHUSTER



zirksvereinen und mit Unterstützung der Arbeiterkammer Steiermark betreute Reisen für Seniorinnen und Senioren, die unter der Armutsgrenze leben.

Heuer sind 74 Senioren im Rahmen von neun Turnussen jeweils eine Woche lang in einem steirischen Landgasthof zu Besuch. „Es geht darum, einmal

in den Urlaub



von zu Hause rauszukommen, mit anderen zu reden, miteinander zu harmonieren“, erklärt Barbara Gross, die Präsidentin der Volkshilfe Steiermark.

Denn: Zwei Drittel der Österreicherinnen und Österreicher haben Angst vor Einsamkeit, rund 14 Prozent der österreichischen Bevölkerung sind sogar über-

zeugt, dass sie einsam werden (Quelle: Silver Living Studie, Market Institut). Seit Jahrzehnten unterstützt die Arbeiterkammer die Aktion Seniorenreisen. Josef Pesserl, Präsident der AK Steiermark, helfe gerne mit: „Menschen brauchen Menschen. Die Vereinsamung im Alter wird in den nächsten Jahren schon allein wegen der de-

mografischen Entwicklung zu einer Herausforderung werden. Es ist uns ein Anliegen, soziales Engagement zu unterstützen.“

Mindestpensionisten werden zu dem Urlaub eingeladen. Einsame Senioren mit einer höheren Pension übernehmen die Kosten ihres Urlaubs selbst. Die Volkshilfe Steiermark bietet heuer gemeinsam mit der Arbeiterkammer Steiermark neun Reisen an – etwa nach Bad Schwanberg, Frein an der Mürz oder eben in Stockers Dorfhof nach Deutsch Goritz.

Peter Stocker wolle mit der Seniorenreise nichts verdienen und habe daher einen sehr guten Preis gemacht, freut sich Volkshilfe-Präsidentin Gross. Stocker will, dass sich die Leute wohlfühlen. Das kam an, wie die Senioren mit einem großen Applaus zeigten. Eine Frau hob begeistert die Hand: „Es gibt sogar einen beheizten Swimmingpool, den nutzen wir auch.“